

Tipps & Termine



Verwaltung

Rathaus Tarmstedt
☎ 04283/8937900 und 04283/8937901
E-Mail: info@tarmstedt.de
Internet: www.tarmstedt.de
Mo 8 bis 12 Uhr
Di 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr
Do 8 bis 12 Uhr, 13.30 bis 18.15 Uhr
Fr 8 bis 12 Uhr

Freizeit

Jugendtreff
☎ 04283/609901
Mo und Do 16 bis 20 Uhr
Samtgemeindebücherei
☎ 04283/1773
Bis 5. Oktober geschlossen

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsingen, Sittensen, Zeven und Tarmstedt ☎ 116 117
In lebensbedrohlichen Notfällen ☎ 112
Sprach- u. Gehörlose: Fax 04281/8465
SMS ☎ 04281/9302-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Mo, Di und Do ab 19 Uhr
Mi und Fr ab 15 Uhr
Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr bis zum jeweiligen Folgetag 7 Uhr

Beratung und Hilfe

Zevener Tafel – Ausgabestelle Tarmstedt
Wilstedter Straße 2
Do 15 bis 17 Uhr
Informationen und Berechtigungs-scheine sind donnerstags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr vor Ort erhältlich
„Mobile“
Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven
☎ 04761/9264214
Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde-Zeven
☎ 0160/90330685 oder OHZ ☎ 04791/80687
Frühberatung für Eltern
Immer am zweiten Donnerstag im Monat, 16 bis 18 Uhr, im Tarmstedter Rathaus, Terminabsprache unter ☎ 0160/96658075 (Christa Brandt)
Polizeistation
Mo bis Fr 7.30 bis 18 Uhr
☎ 04283/777
Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Suchtkranke
Treffen jeden Donnerstag 19.30 bis 21.30 Uhr
Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche Tarmstedt



Zwei Fahrradfahrer biegen von der **Wilstedter Hauptstraße** in die Löhbergstraße ab. Glaubt man Leuten, die regelmäßig im Ort mit dem Rad unterwegs sind, dann riskiert das Duo sein Leben.
Foto: Albers

Neuer Vorstoß gegen Angst

Um Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen: Wilstedter Rat will Tempo 30 auf der Hauptstraße

Von Bert Albers

WILSTEDT. Wer Risiken beseitigen will, der gibt nicht auf, nur weil es nicht auf Anhieb klappt. Der Wilstedter Gemeinderat braucht sogar ziemlich langen Atem, um die Sicherheit für Radler im Ort zu erhöhen. Viele Male hat er sich mit seinen Vorstößen in Rotenburg eine Abfuhr geholt. Jetzt nimmt er den nächsten Anlauf – und rechnet wieder nicht ernsthaft mit einem Erfolg.

Von dicken Bretter, die es zu bohren gilt und stetem Tropfen, der den Stein höhlt, war während der jüngsten Ratssitzung mehr als einmal die Rede. Man könnte es auch so formulieren: Die Wilstedter wollen die Verantwortlichen der Straßenverkehrsbehörde so lange bearbeiten, bis die endlich einsehen, dass Fahrradfahrer vor allem auf der Hauptstraße in

Wilstedt gefährlich leben. Immer wieder berichten Bürger, aber auch Ratsmitglieder, von abenteuerlichen Erlebnissen und Begegnungen mit Autos, Traktoren, Bussen oder Lastwagen. Radfahrer würden geschnitten und extrem nah passiert.

Die Wählergemeinschaft „Natürlich Wilstedt“ hofft nun, ein Tempolimit von 30 km/h zu erreichen. Jedenfalls folgte der Rat der Anregung, dieses zu beantragen. Nötigenfalls gebe man sich auch mit einer zeitlichen eingeschränkten Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 6 und 22 Uhr zufrieden, hieß es. „Damit fangen wir mal an“, so die stellvertretende Bürgermeisterin Hanna Schulz nach der Abstimmung.

Gleichwohl ist den Ratsmitgliedern klar, dass die Chance auf eine Genehmigung gering ist. Einen ähnlichen Antrag der Betreiber des Pflegeheimes an der Hauptstraße hat die Verkehrsbehörde schon einmal zurückgewiesen. Und auch der von einem Bürger

formulierte und vom Rat einhellig unterstützte Antrag auf Markierung eines Fahrradstreifens auf der Straße scheiterte. Dem Antragsteller („Es ist Dauerstress,

» Rücksichtnahme fängt immer beim Stärkeren an.«

Traugott Riedesel, Bürgermeister

wenn man mit dem Rad auf der Straße fährt“) schwebte eine Spur mit gestrichelter Linie vor, die von Autos überfahren werden darf, sofern kein Radler in Sicht ist. Vorbilder dafür finden sich unter anderem in Zeven auf der Bremer Straße.

Die Straße sei schlicht zu schmal für die Abtrennung von Fahrradstreifen, wurde die Ablehnung begründet. Dabei sei es für Autofahrer bei Gegenverkehr auch jetzt schon nicht möglich, einen Radler zu überholen. Streifen und zugehörige Piktogramme sollen die Aufmerksamkeit derer

erhöhen, die motorisiert unterwegs sind, so Schulz.

Nun soll es eben das Tempolimit richten. „Tempo 30 wäre wünschenswert“, befand auch Bürgermeister Traugott Riedesel. „Das ist auch strategisch der beste Schritt, um zu erreichen, was im ersten Schritt nicht erreicht wurde“, glaubt er. Darüber hinaus plädierte Riedesel einmal für Rücksichtnahme der stärkeren Verkehrsteilnehmer auf die schwachen.

Seit acht Jahren beschäftigt die Sicherheit der Fahrradfahrer den Gemeinderat. 2010 hatte die Verkehrsbehörde des Landkreises Schluss gemacht mit einer gängigen Praxis. Wilstedts Radfahrer durften nicht mehr den Fußweg an der Hauptstraße nutzen, obwohl ihnen das Fahren auf der schmalen Straße lebensgefährlich erschien. Von Anfang an stand die Verfügung in der Kritik. Und immer wieder wurde der Wunsch nach einem abgetrennten Bereich für Radler auf der Fahrbahn laut.

Stiftung stellt Geld bereit

Jäger wollen neues Leben an alten Teichen

TARMSTEDT. Die Jägerschaft Zeven bekommt 5400 Euro von der Bingo-Umweltstiftung für ein Projekt in Tarmstedt. Das Geld ist für die ökologische Aufwertung dreier ehemaliger Fischteiche bestimmt. Dort sollen die Ufer abwechslungsreich gestaltet und zuvor von Gehölzen befreit werden. Das diene „der Entwicklung der biologischen Vielfalt im Tarmstedter Moor“, wie die Stiftung wissen lässt.

Die Gewässer befinden sich auf oder an einer intensiv genutzten Wiese in der Nähe des Rothensteiner Dammes. Als Fischteiche werden sie seit Jahren nicht mehr genutzt, weil sie zugewachsen und verschlamm sind, erläutert der Jägerschaftsvorsitzende Heinz-Hermann Holsten. Es werde schweres Gerät zum Einsatz kommen. Als Revierpächter werden die Jäger rundherum Busch und Baum entfernen und abtransportieren und Nacharbeiten per Schaufel erledigen, kündigt er an.

Profitieren sollen Amphibien und Libellen. „Durch solche Pflegemaßnahmen werden für diese Arten Lebensräume bewahrt oder neu geschaffen.“ Die Planungen für das Projekt stünden vor dem Abschluss. Insgesamt sind dafür Kosten in Höhe von 8000 Euro veranschlagt. Auch der Landkreis beteiligt sich an den Kosten, so Holsten. (bal)

Kreis plant Sanierung

Ostersoder Straße Wochen gesperrt

BREDDORF. Die Ostersoder Straße in Breddorf ist ab Montag, 8. Oktober, gesperrt. Der Landkreis will die Kreisstraße sanieren. Ab etwa 6.30 Uhr ist der Bereich zwischen der Hauptstraße und dem Kreisverkehr nicht mehr zu nutzen. Nach bisheriger Planung dauert die Sperrung bis Freitag, 2. November, 18 Uhr. Dann beginnen Arbeiten an einem zweiten Abschnitt der Straße, weshalb der direkte Weg nach Ostersode versperrt sein wird. Die Umleitung führt über Hepstedt, Tarmstedt und Neu Sankt Jürgen. In beiden Abschnitten wird die Decke der Fahrbahn abgefräst und später eine neue aufgebracht. Die Asphaltarbeiten sind für den 23. bis 25. November geplant. Im Ortsbereich stehen dafür ab 15. November weitere Vorbereitungen an. (bal)

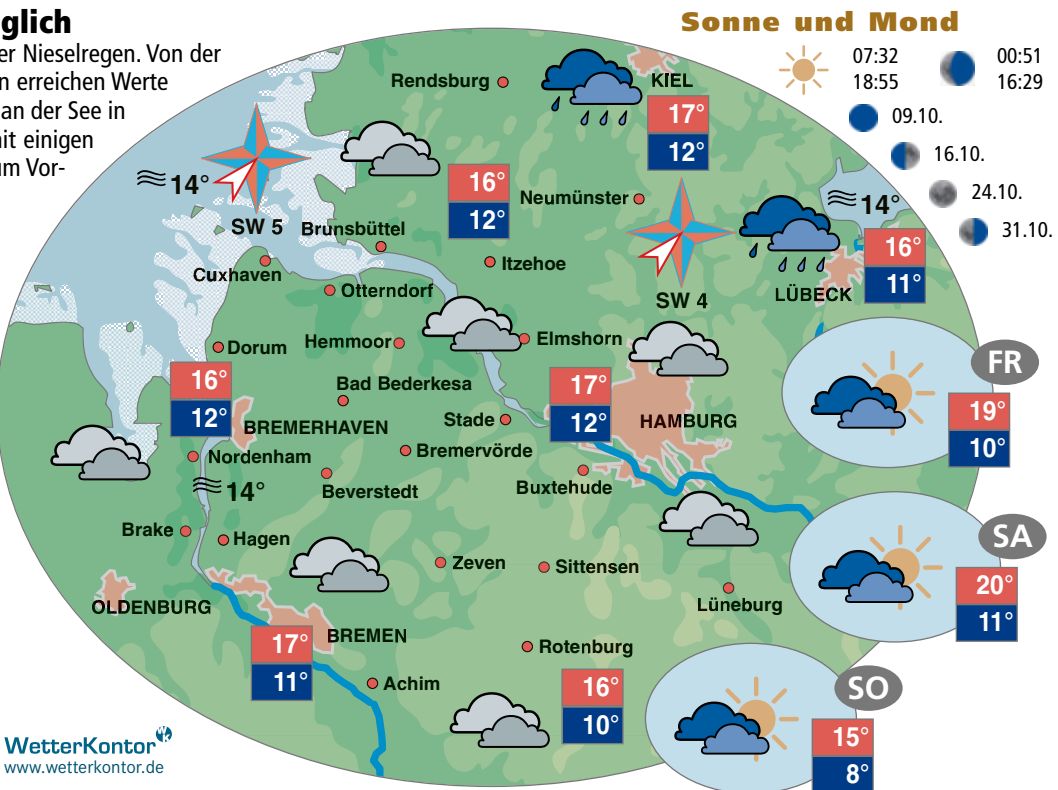
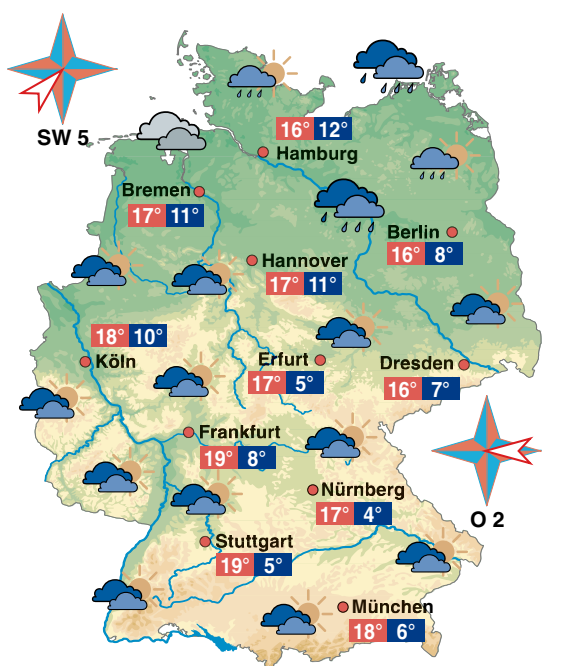
Viele Wolken, örtlich etwas Regen möglich

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist dagegen kaum etwas zu sehen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 15 und 17 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, an der See in Böen auch stark aus Südwest. Der Freitag beginnt noch mit einigen Wolkenfeldern. Später kommt immer häufiger die Sonne zum Vorschein. Die Temperaturen steigen auf 17 bis 19 Grad.

Biowetter

Viele Personen fühlen sich zurzeit trotz ausreichenden Schlafes müde und schlapp. Das führt häufig zu einer herabgesetzten Konzentrations- und einer geringeren Leistungsfähigkeit. Wetterfühlige leiden auch verstärkt unter Kreislaufbeschwerden. Sonst hat das Wetter nur einen geringen Einfluss auf das Wohlbefinden.

Deutschland heute



Gartentipp
Einjährige Pflanzen: Sämtliche einjährige Blumen werden abgeräumt, noch bevor sie unansehnlich werden. Man darf die Beete nicht zu spät abräumen, wenn Stauden oder zweijährige Sommerblumen an diese Stellen gepflanzt werden sollen.

Gezeiten

Brake	09:10 / 22:08
Bremerhaven	08:25 / 21:21
Dorum	08:09 / 21:06
Cuxhaven	08:17 / 21:12
Otterndorf	08:41 / 21:39
Stade	01:57 / 23:58
Hechthausen	11:05 / --:--
Brake	02:55 / 15:43
Bremerhaven	01:57 / 14:44
Dorum	--:-- / --:--
Cuxhaven	02:23 / 15:14
Otterndorf	02:48 / 15:41
Stade	05:31 / 18:26
Hechthausen	06:15 / 19:13

Wetter gestern (16 Uhr)

Wind (Bft.):	NW 6
Max. (°C):	13,6
Min. (°C):	10,7
Rel. Feuchte (%):	75
Luftdruck (hPa):	1023,1
Niederschlag* (l/m2):	7,1
* in 24 Std. bis 7 Uhr	
Wind (Bft.):	NW 4
Max. (°C):	13,6
Min. (°C):	9,3
Rel. Feuchte (%):	59
Luftdruck (hPa):	1021,1
Niederschlag* (l/m2):	7,5

Wetterlexikon

Luv: Bezeichnung für die dem Wind zugewandte Seite einer Erhebung (Berg, Gebirge), eines Gebäudes oder eines Schiffes. Die Luvseite eines Gebirges zeichnet sich durch eine reichlichere Wolkenbildung und durch eine größere Niederschlagsmenge als die im Lee liegende Gebirgsseite aus.

Europa heute

